

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 23 (1905)  
**Heft:** 258

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
24<sup>te</sup> Semester . . . 8.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abnennt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 8.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Einer Monatspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Romänen: Vergleichende Zusammenstellung der Ansätze des bisherigen und des neuen Zolltarifes für die hauptsächlichsten schweizerischen Exportartikel.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 16. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Abel** in Zürich III ist **Fritz Abel-Kuhn**, von Zürich, in Zürich III. Agenturen. Bäckerstrasse 22.

##### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Bern.

1905. 17. Juni. Aus dem Verwaltungsrät der Aktiengesellschaft **Hôtel National, Baugesellschaft (Société immobilière de l'Hôtel National)** in Bern (S. H. A. B. Nr. 123 vom 26. März 1903, pag. 489) sind infolge Demission ausgeschieden: **Jacques Tedeschi**, Architekt, und **Eugène Isaac**, Handelsmann, beide in Genf. An deren Stellen wurden neu gewählt: **Conrad Ritzmann**, von Osterfingen (Schaffhausen), gew. Hotelier, wohnhaft in Basel, und **Eduard Gerster**, Amtsnotar, von und in Bern.

###### Bureau Langnau (Bezirk Signau).

17. Juni. Im Vorstande der Genossenschaft unter der Bezeichnung **Käsergesellschaft Oberey-Linden-Gützenschwendi**, mit Sitz in der Oberel, Gemeinde **Röthenbach** (S. H. A. B. Nr. 79 vom 19. März 1896, pag. 325 und Nr. 77 vom 27. Februar 1903, pag. 305), sind die ausgeschiedenen **Christian Wenger** und **Ernst Jenni** ersetzt worden durch **Hans Wenger**, von Röthenbach, an dem **Südenhubel**, Gemeinde **Wachseldorn**, als Präsident, und **Karl Küenzi**, von **Innerbirrmoos**, wohnhaft in der **Schaftefen**, Oberel, Gemeinde **Röthenbach**, als Vizepräsident. Präsident bzw. Vizepräsident führen kollektiv mit dem bisherigen Sekretär **Albert Zurflüh** für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

###### Bureau Schwarzenburg.

17. Juni. Inhaber der Firma **G. Steinhauer** in Schwarzenburg ist **Gottlieb Steinhauer**, von **Riggisberg**, in Schwarzenburg. Natur des Geschäftes: Leder- und Bierhandlung.

17. Juni. Inhaber der Firma **A. Kleiber** in Schwarzenburg ist **Arnold Kleiber**, von **Benken** (Baselland), in Schwarzenburg. Natur des Geschäftes: Drogerie- und Farbwaren.

17. Juni. Inhaber der Firma **Albrecht Zahnd** in Schwarzenburg ist **Albrecht Zahnd**, von **Rüschegg**, in Schwarzenburg. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zur Sonne.

##### Luzern — Lucerne — Lucerna

1905. 12. Juni. Inhaber der Firma **Arnold Ettlin** in Malters ist **Arnold Ettlin**, von **Kerns** (Obwalden), in Malters. Brunenberg. Fabrikation von Käse und Butter.

19. Juni. Die Firma **Felix Ball** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. August 1903, pag. 222) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

15. Juni. Die Firma **Wilhelm Blerve** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 20. Juni 1904, pag. 993) ändert seine Geschäftsnatur ab in Möbel- und Elnahrungsgeschäft und verzeichnet als Geschäftslokal: **Kriensersstrasse 17 und 21**.

15. Juni. Inhaber der Firma **Peter Lütolf Bäcker** in Ballwil ist **Peter Lütolf**, von **Willihof** (Amt Sursee), in Ballwil. Bäckerei. Ballwil.

16. Juni. Die Firma **Seifen- & chem. Fabrik Horw**, mit Sitz in **Horw** (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. März 1898, pag. 296, und dortige Verweisung), ist nach beendigter Liquidation samt der an **Eduard Heer** erteilten Unterschrift erloschen.

16. Juni. **Viehzuchtgenossenschaft Hergiswil bei Willisau**, mit Sitz in **Hergiswil** (S. H. A. B. Nr. 365 vom 6. November 1900, pag. 1463). An Stelle der zurückgetretenen **Alois Kunz** und **N. Portmann** wurden in den Vorstand gewählt: Als Präsident **Josef Bucher** (bisher Vizepräsident), als Vizepräsident **Josef Grüter**, und als Aktuar **Alois Kunz**, alle von und in **Hergiswil**.

16. Juni. Unter der Firma **Reinach-Münster-Bahngesellschaft** gründet sich, mit Sitz in **Hochdorf** und Dauer bis 30. April 1957, eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Baues und Betriebes einer normalspurigen Eisenbahn von **Reinach-Menziken** nach **Münster**, auf Grund der Bundeskonzession vom 24. Juni 1899. Die Statuten sind am 3. August 1904 festgestellt und vom schweizerischen Bundesrat am 2. Juni 1905 unter einigen Vorbehalten genehmigt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt **Fr. 500,000 (Franken fünfhunderttausend)** und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien à **Fr. 500**. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» und in den Amtsblättern der Kantone **Aargau** und **Luzern**. Ein Verwaltungsrat von 5—7 (zur Zeit 5) Mitgliedern besorgt die Geschäfte der Gesellschaft im allgemeinen. Er wählt ein dreigliedriges Vortziehungs-

komitee (Direktion), welchem der Direktor der Gesellschaft als Mitglied und Präsident angehört. Die Direktion vertritt die Gesellschaft nach aussen und es führt in deren Namen der Präsident derselben in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Präsident der Direktion ist **Theophil Schmidlin**, von **Aesch** (Baselland), in **Hochdorf**.

17. Juni. Inhaber der Firma **C. L. Haebler** in Luzern ist **Carl Ludwig Haebler**, von und in **Baden-Baden**. Elfenbeinwaren-Fabrik. Haldenstrasse 9. Dem Sohne des Inhabers **Bruno Haebler** in Luzern ist **Prokura** erteilt.

##### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1905. 16. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **R. & M. Steiner** in **Basel** (S. H. A. B. Nr. 12 vom 10. Januar 1905, pag. 45) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von dem bisherigen Gesellschafter **Roman Leonz Steiner** übernommen.

16. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische National-Versicherungsgesellschaft** in **Basel** (S. H. A. B. Nr. 257 vom 12. September 1898, pag. 1073) hat die bisherigen Subdirektoren **Alfred Stutz**, von **Winterthur**, wohnhaft in **Basel**, zum stellvertretenden Direktor, und **Dr. Clemens Wernekinck**, von **Dülmen**, wohnhaft in **Basel**, zum Direktor ernannt. Ferner erteilt sie an **Richard Haesner**, von **Bromberg**, wohnhaft in **Basel**, die Kollektivprokura in der Weise, dass er mit dem bisherigen Prokuristen **Ernst Müller** zur kollektiven Zeichnung für die Gesellschaft befugt ist.

16. Juni. Unter der Firma **Aktiengesellschaft zur Laute** gründet sich mit dem Sitz in der **Stadt Basel** eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die Liegenschaft zur **Laute**, **Marktplatz 17** und **Gerbergasse 7**, und anstossende Liegenschaften zu erwerben, umzubauen und zu vermieten. Die Statuten sind am 9. Juni 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit festgesetzt. Das Gesellschaftskapital beträgt **Einhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000)**, eingeteilt in 30 Aktien von je **Fr. 5000**. Die Aktien lauten auf Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe, wo das Gesetz eine Publikation verlangt, durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die drei Mitglieder der Verwaltung aus. Diese führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung von je zwei Mitgliedern. Mitglieder der Verwaltung sind: **Emanuel Sandreuter-Kündig**, **Peter Mörkofer** und **Dr. Rudolf Kündig**, Notar, sämtlich von und in **Basel**. Geschäftslokal: **Marktplatz 17**.

17. Juni. Die Firma **Emil Birkhauser** in **Basel** (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. März 1883, pag. 321) erteilt **Prokura** an **Julius Zumbühl**, von und in **Basel**.

17. Juni. Inhaber der Firma **F. Schumacher** in **Basel** ist **Friedrich Schumacher-Schneider**, von und in **Basel**. Natur des Geschäftes: Pflasterer und Erdbauunternehmer. Geschäftslokal: **Amerbachstrasse 14**.

17. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Dreyfus Söhne & Cie** in **Basel** (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1892, pag. 22) hat sich infolge Todes des Kommanditars **Samuel Dreyfus-Neumann** aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kollektivgesellschaft «**Dreyfus Söhne & Cie**».

17. Juni. **Benedikt Achilles Dreyfus-Brettauer**, von **Belfort**, **Isaac Adolf Dreyfus-Strauss**, von **Basel**, und **Jules Dreyfus-Brodsky**, von **Basel**, alle wohnhaft in **Basel**, haben unter der Firma **Dreyfus Söhne & Cie (Les fils Dreyfus & Cie)** in **Basel** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der früheren Kommanditgesellschaft übernimmt. Die Firma erteilt **Prokura** an **Louis Königsbacher**, von **Rottweil** (Württemberg), **Benjamin Kahn-Bloch**, von **Regisheim** (Elsass), und **Hippolyte Brunschwig-Grumbach**, von **Basel**, alle wohnhaft in **Basel**, in der Weise, dass **Louis Königsbacher** allein und **Benjamin Kahn** und **Hippolyte Brunschwig** kollektiv zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft befugt sind. Natur des Geschäftes: **Bankgeschäft**. Geschäftslokal: **Aeschenvorstadt 16**.

##### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1905. 17. Juni. Die Firma **Joh. Georg Sigg**, Installateur, in **Schaffhausen** (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 132), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

##### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1905. 17. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Bischofszell & Umgebung** in **Bischofszell** hat in der Generalversammlung vom 27. März 1904 und 28. März 1905 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im **Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 214** vom 13. Juni 1900, pag. 860 publizierten Tatsachen getroffen: Vom Betriebsüberschuss fallen je nach dem Jahresergebnis oder nach dem Gutfinden der Verwaltungskommission 5% in den Reservefonds, 5% in den Dispositionsfonds, 90 bis 95% gelangen als Rückvergütung zur Verteilung; hat der Reservefonds die Höhe von **Fr. 10,000** erreicht, so hören alle weiteren Zuteilungen in denselben auf. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

17. Juni. Unter dem Namen **Verkehrs- & Verschönerungsverein Bischofszell** besteht, mit dem Sitze in **Bischofszell**, auf unbestimmte Zeitdauer ein Verein nach Massgabe der Art. 716 und ff. des schweizerischen Obligationenrechtes, welcher die Hebung der Verkehrsverhältnisse und Verschönerung von **Bischofszell** und seiner Umgebung zum



# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Rumänien.

Vergleichende Zusammenstellung der Ansätze des bisherigen und des neuen Zolltarifes für die hauptsächlichsten schweizerischen Exportartikel.

Da der neue deutsch-rumänische Vertrag auf Grund einer Vereinbarung der beiden vertragschliessenden Teile am 1. März 1906 in Kraft treten wird, so wird aller Wahrscheinlichkeit nach mit diesem Tage der neue rumänische Tarif überhaupt, also auch die durch diesen Vertrag nicht berührten Posi-

tionen Wirksamkeit erlangen. Der im deutsch-rumänischen Vertrag für die Einfuhr in Rumänien vereinbarte Tarif findet, kraft unserer Meistbegünstigungsbereinkunft mit Rumänien, auf schweizerische Waren ebenfalls Anwendung.

Artikel	Bisheriger Ansatz	Ansatz des neuen Generaltarifs		Ansatz des neuen deutsch-rumänischen Vertragstarifs	*) Ausfuhr nach den Donauländern im Jahre 1904 nach der Schweiz. Statistik
	Fr. per 100 kg	Fr. per 100 kg		Fr. per 100 kg	
Käse	75.—	75.—			147,000
Kakaopulver	80.—	80.—			44,000
Schokolade	16.—	120.—			468,000
Zuckerwaren	inklusive Schokolade in Tafelchen etc. bis 50 g und Figuren aus Schokolade 160.—	ohne Schokolade . . . 160.— mit Schokolade . . . 200.—			46,000
Baumwollene Gewebe, roh	über 70 g per m <sup>2</sup> . . . 50.— 70 g oder weniger per m <sup>2</sup> 160.—	über 180 g per m <sup>2</sup> bis 85 Fäden per cm <sup>2</sup> 75.— 38 bis 55 " " " 100.— über 55 " " " 125.— 180 bis 100 g per m <sup>2</sup> : bis 40 Fäden per cm <sup>2</sup> 90.— 41 bis 70 " " " 105.— über 70 " " " 175.— 100 bis 70 g per m <sup>2</sup> : bis 50 Fäden per cm <sup>2</sup> 100.— 51 bis 80 " " " 180.— über 80 " " " 200.— 70 g oder weniger per m <sup>2</sup> : bis 50 Fäden per cm <sup>2</sup> 125.— 51 bis 80 " " " 150.— über 80 " " " 250.—	Klassifikation wie im Generaltarif	55.— 65.— 100.— 60.— 75.— 120.— 70.— 90.—	60 g und darüber p. m <sup>2</sup> 101,000 weniger als 60 g per m <sup>2</sup> 6,000
Baumwolle, gebleicht	über 70 g per m <sup>2</sup> . . . 45.— 70 g oder weniger per m <sup>2</sup> 160.—	Zoll des rohen Gewebes mit Zuschlag von 20 %			über 70 g per m <sup>2</sup> . . . 246,000 bis und mit 70 g per m <sup>2</sup> 84,000
Baumwolle, gefärbt	über 70 g per m <sup>2</sup> . . . 45.— 70 g oder weniger per m <sup>2</sup> 160.—	Zoll des rohen Gewebes mit Zuschlag von 80 %			gefärbte, über 70 g per m <sup>2</sup> 99,000 bis und mit 70 g per m <sup>2</sup> 110,000
Baumwolle, buntgewebt oder bedruckt	über 70 g per m <sup>2</sup> . . . 60.— 70 g oder weniger p. m <sup>2</sup> 160.—	Zoll des rohen Gewebes mit Zuschlag von 40 %			buntgewebte, über 70 g per m <sup>2</sup> 584,000 bedruckte, über 70 g p. m <sup>2</sup> 986,000 bis und mit 70 g per m <sup>2</sup> 782,000
Reinseldene Gewebe	1000.—	rohe oder schwarze . . . 1000.— farbige, bedruckte, buntgewebte . . . 1200.—			Shawls, Schärpen etc. . . 17,000
Halbseldene Gewebe	(aus Baumwolle und Seide) bis 20 % Seide . . . 240.— über 20 % Seide . . . 640.—	unter 20 % Seide: schwarze . . . 700.— farbige etc. . . 840.— 20 % und mehr Seide: wie reinseldene 1600.—	unter 50 % Seide: schwarze . . . 500.— farbige etc. . . 600.— 50 % und mehr Seide: wie reinseldene		Shawls, Schärpen etc. . . 6,000
Reinseldene Bänder	1600.—				5,000
Halbseldene Bänder	(aus Baumwolle und Seide) bis 20 % Seide . . . 280.— über 20 % Seide . . . 720.—	wie reinseldene Bänder	unter 50 % Seide . . . 800.— 50 % und mehr Seide: wie reinseldene		10,000
Hand- oder Maschinenstickereien auf Geweben aller Art: Besatzartikel (Bandes, Entredeux etc.)	baumwollene Stickereien 200.— seldene Stickereien . . . 1600.—	Fünffacher Zoll des Grundgewebes			Baumwollstickereien, Plattstickereien, Besatzartikel . . . 546,000
Gewebe aller Art, im Meter oder Stück, zu bestimmten Zwecken, wie: Vorhänge, Decken, Kopftücher etc.	weder gestickt noch gesäumt	Unbestickt: Zoll des Gewebes mit Zuschlag von 80 %	Zoll des Gewebes mit Zuschlag von 30 %		Spezialitäten und Roben 54,000
Gewebe aller Art, im Meter oder Stück, zu bestimmten Zwecken, wie: Vorhänge, Decken, Kopftücher etc.	baumwollene 45.—, 60.— u. 160.— seldene . . . 1000.— baumwollene Stickereien 200.— seldene Stickereien . . . 1600.—	Mit Maschinenstickereien: Doppelter Zoll des Gewebes	Doppelter Zoll des Gewebes		Kettenstickereien, Vorhänge . . . 17,000 Taschentücher, Halstücher . . . 4,000
Gewebe aller Art, im Meter oder Stück, zu bestimmten Zwecken, wie: Vorhänge, Decken, Kopftücher etc.	baumwollene 45.—, 60.— u. 160.— seldene . . . 1000.— baumwollene Stickereien 200.— seldene Stickereien . . . 1600.—	Dreifacher Zoll des Gewebes	Dreifacher Zoll des Gewebes		Seidene Stickereien 16,000 Konfektion aus Baumwolle . . . 23,000 aus Seide . . . 4,000 aus Wolle . . . 10,000
Taschenuhren	per Stück goldene . . . 6.— silberne od. aus anderem Material 1.— mit Verzierungen aus Gold 1.50	per Stück goldene oder silbervergoldete . . . 6.— aus Aluminium, Nickel, versilbertem Metall od. Silber 1.50— ausgemeinen Materialien 1.—			aus Gold . . . 814,000 aus Silber . . . 165,000 aus Nickel etc. . . 429,000
Maschinen	per 100 kg aus Gusseisen 6.— aus Schmiedeseisen oder Stahl 12.— aller Art mit Dampf-, Elektrizitäts- oder Gasbetrieb; landwirtschaftliche und industrielle Maschinen frei	per 100 kg 2000 kg oder mehr 80.— weniger als 2000 bis 200 kg . . . 40.— weniger als 200 kg . . . 50.— Znbehörstücke . . . 50.—	per 100 kg 12.— 24.— 35.— 35.—		Dynamo-elekt. Maschinen 29,000 Müllereimaschinen . . . 10,600 Strick- und Wirkmaschinen 18,000 Nicht genannte Maschinen . . . 63,000
Gemeine Waren aus Schmiedeseisen, Stahl	meist . . . 6.— und 80.—	Schmiedeseisen, roh, gefeilt, angestrichen, je nach Gewicht 12.— bis 55.— abgeschliffen, poliert, abgedreht, emailliert, versinkt, verninnt, etc., je nach Gewicht 24.— bis 50.—			roh, abgedreht, gefeilt, lackiert . . . 29,000 abgeschliffen, verninnt, versinkt . . . 41,000
Blech, Draht, auch lackiert, versinkt, verzinkt	Werkzeug f. Handwerker 16.— Blechwaren, meist 25.— u. 60.—	Werkzeug aus Eisen oder Stahl für Handwerk und Industrie 25.— Dieselben fein gearbeitet, poliert, vernickelt 40.—	24.— bis 50.— 20.— 80.—		
Strohgefächte	80.—	Blechwaren, roh 40.— verzinkt, versinkt, galvanisiert, etc. . . 70.—			114,000
Elastische Gewebe	80.—	mit Leinen oder Baumw. 100.— mit Seide . . . 300.—			95,000
Theerfarben	60.—	50.—	50.—		8,000

\*) Rumänien ist in unserer Handelsstatistik nicht einzeln aufgeführt, sondern bildet mit Serbien und Bulgarien ein Ländergebiet (Donauländer).

# Brauerei zum Warteck

## B. Fuglistaller, Nachfolger in BASEL

### Emission neuer Aktien im Betrage von **Fr. 500,000**

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 8. Juni 1905 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1,000,000 auf Fr. 1,500,000 beschlossen, und der Verwaltungsrat hat für die Emission der neuen Aktien folgende Bedingungen festgesetzt:

- 1) Die bisherigen Aktionäre haben das Recht, auf je zwei in ihrem Besitze befindlichen alten Aktien eine neue im Nominalbetrag von Fr. 1000 zu verlangen.
  - 2) Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zum Kurse von Fr. 1200 per Stück. Der Ueberschuss des Emissionspreises über den Nominalbetrag fällt in den Reservefonds.
  - 3) Die dem Reservefonds zu gut kommenden Fr. 200 per Aktie sind sofort bei der Subskription zu entrichten und werden nicht verzinst. Der Restbetrag von Fr. 1000 ist vom 1. Juli bis spätestens 30. September d. J. einzuzahlen, unter Abzug des Marchzinses vom Einzahlungstage bis 30. September d. J. à 4 %.
  - 4) Die neuen Aktien sind vom 1. Oktober 1905 dividendenberechtigt und erhalten somit für das Geschäftsjahr 1905/06 die gleiche Dividende wie die alten Aktien.
  - 5) Die Aktionäre, welche von ihrem Rechte Gebrauch machen wollen, haben das bezügliche Begehren unter Vorweisung ihrer alten Aktien **längstens bis 30. Juni 1905** an der Kasse der Handwerkerbank Basel einzugeben, woselbst die alten Titel abgestempelt werden und Subskriptions-Scheine zur Verfügung stehen. Spätere Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.
  - 6) Die Einzahlung, sowohl der bei der Subskription zu entrichtenden Fr. 200, als der restierenden Fr. 1000 per Aktie haben an der Kasse der Handwerkerbank Basel zu geschehen.
  - 7) Der Empfang der dem Reservefonds zufallenden Fr. 200 per Aktie wird den Subskribenten in einem auf den Inhaber lautenden Zuteilungsschein bescheinigt.
- Bei der Vollenzahlung der Aktie wird der definitive neue Titel gegen Rückgabe des Zuteilungsscheines ausgetauscht.

Basel, 9. Juni 1905.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

**Bud. Iselin.**

(1455;)

**Dr. Elias Burckhardt & Dr. Alfred Silbernagel,**  
Notariat und Advokatur, BASEL, Bäumleingasse 16<sup>1</sup> (42;)

**Sanatorium Oberwaid b/St. Gallen (Schweiz)**  
Naturheilanstalt I. Ranges. 2 Aerzte, 1 Aerztin.  
Auch für Erholungsbezürgte und zur Nachkur geeignet.



Direktion: Otto Wagner, früher Dir. und Pächter d. Bilschen Anstalt. — Beste Kurortge bei fast allen Krankheiten durch angepasste Anwendung d. physikal. diät. Heilmittel. (Ausgen. Tuberkulose u. Geisteskrankh.). — Spez. Abteilung zur Behandlung von Frauenkrankheiten. — Aller Komfort, herrliche geschützte Lage, eigener alter Waldpark und wundervolle Ausflüge. — Illustrierte Prospekte gratis.

(362)

4 1/2 % und 5 % Anleihen I. und II. Hypothek  
auf die

## Hotels Bär & Adler in Grindelwald

der HH. Gebr. Fritz, Adolf, Theophil & Eduard Boss.

In der gemäss Anleihevertrag heute vorgenommenen Auslosung sind die nachverzeichneten Delegationen unter den in den Titeln enthaltenen Bedingungen auf 1. Oktober 1905 zur Rückzahlung durch die HH. Gebr. Boss bestimmt worden: (1523)

Vom Anleihen I. Hypothek 4 1/2 % von ursprünglich Fr. 650,000:  
Nr. 9, 17, 102, 109, 122, 175, 220, 258, 270, 308, 318, 327, 336, 374, 397, 443, 446, 493, 503, 504, 507, 578, 591.

Vom Anleihen II. Hypothek 5 % von ursprünglich Fr. 450,000:  
Nr. 15, 32, 55, 64, 85, 187, 188, 227, 253, 277, 281 à Fr. 1000;  
Nr. 303, 398, 419, 450 à Fr. 500;  
Nr. 486, 487, 493, 513, 562, 600, 659, 674, 683, 734, 737, 738, 790, 837 à Fr. 100.

Bern, den 20. Juni 1905.

Namens der Gebr. Boss,  
die Aufbewahrerin der Haupttitel:  
Schweiz. Volksbank, Bern.

Lange Lebensdauer

Geräuschlose Zahnräder aus präparierter

### Rohmann

Rohrautradkörper, Rohhautkämme, Rohhauthammer, Rohhautplatten und Unterlegscheiben von Gerhard Kestermann, Bochum. (1239;)

Alleinvertreter für die Schweiz:  
**Albert Furrer, Winterthur**

DEMANDEZ PARTOUT

**CHOCOLATS & CACAO'S**

## Léman

QUALITÉS EXQUISES

se trouvent maintenant dans  
tous les bons magasins.  
finden sich jetzt in allen  
guten Geschäften.  
trovansi adesso nei migliori  
magazzini. [1458]

### La Correspondance Financière Suisse

Grand Journal d'études financières  
(6 francs par an)

Publie tous les samedis:  
Des informations financières sur toutes les  
places du monde.  
Des études sur les principales valeurs de  
bourse.  
Des conseils d'arbitrage les plus avantageux.  
Les assemblées générales, comptes rendus.  
Lots sortis aux tirages, cours de bourse.

Chaque mois (1076;)

### LA COTE GÉNÉRALE:

Des cours pratiqués pendant le mois sur  
les valeurs suisses non cotées.  
Une liste des principaux tirages effectués  
pendant le mois.  
Des renseignements spéciaux par petite  
correspondance.

ADMINISTRATION, 2, Pl. Fusterie, GENÈVE

Envoi d'essai gratuit pendant un mois.



(46)

Alle Ihre Ihre Ihre Ihre  
Kige Nier Nier Nier Nier  
die

## Schreibmaschine ohne die

# Hammond

geprüft haben (1210)

### Einziges System

ist autoastischen Abdruck, auswechselbarem Schriftsatz, sichtbarer Schrift u. 20 weiteren Vorzügen in Prospekt. — Mod. 1903 Gegebenis 20 Jahre. Patent Klammern.

Generalvertrieb für die Schweiz:  
Keller & Co. Utoschloss (b. Theater), Zürich

**Budolf Mosse, Zürich-Bern.**

## SOCIÉTÉ ROMANDE D'ÉLECTRICITÉ

Le dividende sera payé à partir du 20 juin contre remise du coupon n° 1 aux domiciles suivants:

- chez Mr. G. Montet, banquier, à Vevey,
- à la caisse de la Banque de Montreux et dans ses agences,
- » » » » Banque Fédérale à Lausanne,
- » » » » Banque cantonale Vaudoise, à Lausanne et dans ses agences.
- » » » » Société, aux Jumelles Territet. (1524)

Pour le conseil d'administration,  
Le secrétaire: E<sup>d</sup> Dubochet.

## L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Société suisse d'industrie laitière

est convoquée pour mercredi, 23 juin 1905, à 3 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de Ville d'Yverdon.

### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice finissant au 31 décembre 1904.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Approbation des comptes et du bilan et décisions à prendre sur l'emploi du bénéfice de l'exercice.
- 4° Nominations statutaires. [1337]
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont dès aujourd'hui à la disposition des actionnaires au siège social, à Yverdon.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires doivent faire dépôt de leurs titres, avant le 23 juin, aux endroits suivants:

- A Yverdon: Au siège social.  
Chez MM. A. Pignat & Cie.  
Au Crédit yverdonnois.
- A Lausanne: A la banque d'escompte et de dépôts.
- A Neuchâtel: Chez MM. Pury & Cie.  
Chez MM. G. Nicolas & Cie.

Il leur sera remis en échange de leurs titres un certificat de dépôt donnant droit à assister à l'assemblée.  
Yverdon, le 25 mai 1905.

Le conseil d'administration,  
Le secrétaire: A. W. Christin. Le président: Armand Pignat.